

VERKEHRSLIGA BEIDER BASEL

Spitzenorganisation der am Strassenverkehr interessierten Verbände, Clubs, Firmen und Einzelpersonen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Mitglied des Schweizerischen Strassenverkehrsverbandes (FRS)

Verkehrsliga beider Basel gegen jede weitere Verzögerung:

Bau der H2 Liestal–Pratteln unverzüglich in Angriff nehmen

Birsfelden, 4. November 2005 Nachdem auch die regionalen Verbände des motorisierten Individualverkehrs ihre Bereitschaft erklärt haben, eine zeitlich limitierte und strikte projektbezogene Aufhebung des Baselbieter Motorfahrzeug-Steurrabattes zur Vorfinanzierung der Umfahrungsstrasse H2 zwischen Liestal und Pratteln zu akzeptieren, duldet die Umsetzung des längst vorliegenden ausführungsfähigen Bauprojekts keine weiteren Verzögerungen mehr. Die Realisierung dieses über 10-jährigen Volksauftrages muss – nach korrekter, aber zügiger Erledigung der jetzt noch hängigen Einsprachen – nun endlich unverzüglich in Angriff genommen werden. Diese Haltung hat der Vorstand der Verkehrsliga beider Basel – der Dachverband der regionalen Organisationen des motorisierten Individualverkehrs – anlässlich seiner Sitzung vom 1. November erneut bekräftigt.

Die Verkehrsliga betont dabei ausdrücklich, dass sich die Vorfinanzierung mittels Aufhebung des Motorfahrzeug-Steurrabattes ausschliesslich und strikte auf das eigentliche Neubauprojekt H2 zu beschränken hat und gleichzeitig eine zeitliche Limitierung enthalten muss. Diese Forderungen haben die Verkehrsliga und ihre Mitgliedsverbände bereits in ihren Vernehmlassungen zur Aufhebung des Steurrabattes unmissverständlich betont. Der Verkehrsliga-Vorstand fordert in diesem Zusammenhang die Finanz- und Kirchendirektion des Kantons Basel-Landschaft im Übrigen auf, nun auch ohne Verzug die Resultate dieser Vernehmlassung zu publizieren.

Die Verkehrsliga beider Basel hat mit einigem Bedenken die jüngst wieder entbrannten Diskussionen um die Finanzierung der H2 zur Kenntnis genommen. Dabei wird jetzt erneut über eine gesamthafte bzw. teilweise Finanzierung der H2 durch den Bund spekuliert. Über diese Finanzierungsmöglichkeiten wird jedoch frühestens in drei bis fünf Jahren entschieden. Die Verkehrsliga befürchtet deshalb, dass solche Spekulationen den Baubeginn erneut auf die lange Bank schieben, ja zu guter Letzt sogar ganz in Frage stellen. Die Verkehrsliga fordert deshalb die verantwortlichen Baselbieter Behörden auf, ungeachtet einer allenfalls möglichen Finanzierungsbeitragung des Bundes das Bauprojekt so rasch wie möglich zu starten, die Vorfinanzierung vorerst über den Motorfahrzeug-Steurrabatt sicherzustellen und bei einer konkreten Bundesbeitragung die Vorinvestitionen der Baselbieter Motorfahrzeughalter zu einem späteren Zeitpunkt zu kompensieren.

Kontakt:

Christian Greif

Geschäftsführer Verkehrsliga beider Basel

Tel. 061/906 66 45